

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal
Freitag, 8. Dezember 2017, 20 Uhr

WILDES HOLZ

„Alle Jahre wilder“ - Konzert

Weihnachten und Blockflöte - wer würde da nicht zusammenzucken?
Weihnachten und Wildes Holz - wer könnte da widerstehen?

Wer als Kind daran scheiterte, ein Gedicht aufzusagen, der bekam dieses kleine Folterholz in die Hand gedrückt - mit gravierenden Folgen: Die Augen der Verwandtschaft füllten sich mit Tränen, und nicht immer waren es Tränen der Freude...

Höchste Zeit, dass Wildes Holz diese Tradition ordentlich durchpustet! Mit Kontrabass, Gitarre, einer guten Portion Humor und purer Spielfreude holt die geschmähete Flöte plötzlich aus den Weihnachtsliedern heraus, was niemand darin vermutet hätte: Leidenschaft und Rock'n'Roll! „O du fröhliche“ lässt sich leichtsinnig mit „Honky Tonk Women“ ein, und „Süßer die Glocken nie klingen“ endet im wüsten Punk.

Bereits 2016 präsentierte man Wildes Holz schon in Rodgau, damals noch im kleinen Saal, und erlebte einen Ansturm auf die Karten, der weit nicht gedeckt werden konnte. Deswegen nochmal und diesmal im Großen Saal, aber natürlich mit neuem Programm und der Vorweihnachtszeit angepasst.

Wie alles begann:

Man erzählt sich, dass die Geschichte von Wildes Holz in einem Hotelzimmer in Ungarn begann, wohin es die drei zu Konzerten mit ihrer Musikschule verschlagen hatte. Anto und Markus spielten in zwei Swing- und Latinessembles, Tobias half als Saxophonist aus. Kaum jemand wusste, dass er auch meisterlich Blockflöte spielte. Eines Abends nahm er seinen ganzen Mut zusammen und fragte die beiden, ob sie Lust hätten, mit ihm ein paar Jazzstücke zu spielen. Ehrlich gesagt, erwarteten die beiden von einer Blockflöte nicht so viel und sagten: „Na klar!“. Was dann abging, war eine Session, die bis heute nicht zu Ende ist. Von dunklen Kellergewölben bis zu bekannten Bühnen, vom hohen Norden bis in den tiefsten Süden: Überall sorgen sie für verblüffte und schließlich begeisterte Zuhörer, und das alles nur, weil ihnen eins immer noch am meisten Spaß macht: selber Wildes Holz zu sein.



Alle Jahre wilder!

Es war einfach großartig, volles Haus,
super Stimmung. Jetzt kann Weihnachten
^{wild} ruhig kommen!

Bis zum nächsten Mal

Euer Wildes Holz

